

*Birgit Laitenberger/Maria Bassier: Wappen und Flaggen der Bundesrepublik und ihrer Länder.* 5. Auflage. Carl Heymanns Verlag KG, Köln 2000. XII, 101 S. + 31 Kunstdrucktafeln. 128,- DM.

Nach der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums vom 20. März 1883 sind die Verbandsländer verpflichtet, eine Liste der staatlichen Hoheitszeichen auszutauschen, die sie unter den Schutz des Übereinkommens gestellt wissen wollen. Diese Pflicht erfüllte das Bundesministerium des Inneren zuletzt im Jahre 1993 durch die Herausgabe der 4. (Vor-)auflage der heute anzuzeigenden Darstellung. Nach dem jetzt mehr als 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik legen *Birgit Laitenberger* und *Maria Bassier* als Angehörige des BMI die 5. Auflage des Werkes „Wappen und Flaggen der Bundesrepublik und ihrer Länder“ vor. Dabei wird zuerst eine allgemeine Einführung in die Staatssymbolik, wozu die Verfasserinnen neben den Wappen und Flaggen auch die Nationalhymne sowie die Gedenk- und Feiertage rechnen, gegeben, der sich ein heraldischer Überblick anschließt.

Im folgenden Abschnitt, der als Kernstück der Darstellung bezeichnet werden kann, werden die gesetzlichen Grundlagen der Wappen und Flaggen der Bundesrepublik Deutschland im einzelnen wiedergegeben, die Wappen und Flaggen selbst eingehend beschrieben. Vorangestellt ist dieser Materialsammlung eine kurze Einleitung, in der unter anderem auf die historischen Grundlagen eingegangen wird. Der nächste Abschnitt umfaßt eine Einführung und Beschreibung der Wappen und Flaggen der Bundesländer wobei die gesetzlichen Grundlagen von den Autorinnen zusammengefaßt und nachgewiesen werden.

Auf entsprechender Weise werden schließlich die Hymnen, das Feiertagsrecht aus Bundessicht, das Feiertagsrecht aus Landessicht und schließlich auch die europäischen Symbole in jeweils eigenen Abschnitten behandelt. Im Anhang befinden sich neben einer Auswahlbibliographie die Abbildungen der jeweiligen Wappen, Flaggen und Siegel auf insgesamt 31 Kunstdrucktafeln.

Der besondere Wert der Darstellung ist darin zu sehen, daß es den Verfasserinnen auf wenig Raum gelingt, einen umfassenden Eindruck von den rechtlichen Grundlagen der Wappen und Flaggen in der

Bundesrepublik Deutschland zu vermitteln. Vor diesem Hintergrund ist es nicht übertrieben, die Darstellung von *Laitenberger/Bassier* als Standardwerk zur Staatssymbolik zu bezeichnen. Daher ist das Werk auch nicht nur für mit der Thematik befaßte Juristen, sondern auch für Behörden, insbesondere wenn sie mit Aufgaben im Bereich der Repräsentation betraut sind, genauso empfehlenswert wie für Historiker und Politologen.

Caspar David *Hermanns*, Osnabrück